

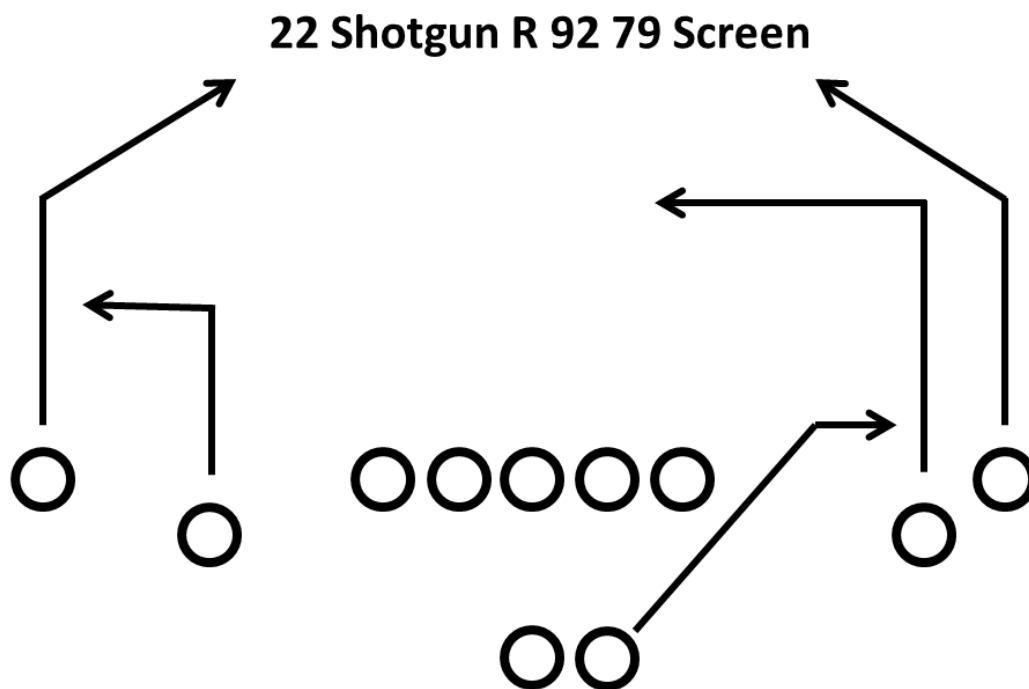
Gottesdienst vom 16. Juli 2017

Predigt: Pascal Götz

Auswendig

Spielzüge einstudieren

Serie: "Geistliche Disziplin"



***Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein,
sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.***
Matthäus 4,4

1. Taktik

Aber jeder Sport kennt bestimmte Taktiken. Spiele ich eher offensiv oder defensiv? Wie reagiere ich, wenn der Gegner einen langen Pass probiert? All diese Fragen müssen vor dem Spiel klar sein, damit die ganze Mannschaft gemeinsam agiert. Was hat das mit dem Glauben zu tun?



lies Matthäus 4,1-11

Welche Strategie verwendet der Satan und warum?

Wie wehrt sich Jesus gegen diese Angriffe?

2. Warum überhaupt?

Jesus zitiert drei Mal aus dem 5.Mose (8,3; 6,16; 10,20). Das ist kein Zufall, denn es ist eines der Bücher, welches Jesus – wie alle jüdischen Kinder seiner Zeit – in der Primarschule auswendig gelernt hat. Das Auswendiglernen ist bis heute in vielen Kulturen eine wichtige Grösse. Viele biblische Texte sind bewusst so geschrieben worden, dass man sie sich leicht merken kann.

Wir leben in einer Zeit, in der man sich fast nichts mehr auswendig merken muss, weil sehr viele Informationen elektronisch abrufbar sind. Mit wenigen Klicks haben wir Zugang zum gesammelten Wissen der Menschheit. Die Kehrseite davon ist, dass wir im Vergleich zu früheren Generationen unsere Fähigkeit auch längere Texte auswendig zu lernen, weitgehend verloren haben. Aber auch heute gilt noch: Was wichtig ist, das haben wir im Kopf. Stell dir einige eingefleischte Fans einer Fussballmannschaft vor. Die wissen alles über ihren Verein. Es ist erstaunlich, wie manche Menschen noch ganze Mannschaftsaufstellungen von Spielen im Kopf haben, die schon Jahre zurück liegen. Was uns wichtig ist, das behalten wir im Kopf.

Es gibt noch einen zweiten Grund, warum auswendig lernen wichtig ist: Man kann es dir nicht mehr nehmen. Vielleicht hast du im Englisch-Unterricht den Roman „Fahrenheit 451“ gelesen. Ray Bradbury erzählt darin die düstere Geschichte eines Mannes, der im Auftrag seines Staates Bücher verbrennen soll, weil sie angeblich gefährlich sind. In diesem Roman werden Bücher vor der Vernichtung geschützt, indem sie auswendig gelernt werden. Vor genau diesem Problem stehen Millionen von Christen in den Staaten, in denen sie für ihren Glauben verfolgt werden. Eine Bibel kann konfisziert werden. Eine Erinnerung nicht. Dieses Problem haben wir hier Gott sei Dank nicht. Doch auch bei uns hat eines der grössten Schreckgespenster mit dem Vergessen

zu tun: Demenz. Viele Menschen setzten den Verlust der Erinnerung mit dem Verlust ihrer Persönlichkeit gleich.

Für mich stellt sich angesichts dieser Herausforderung die Frage: Was sind die Dinge, an die ich mich im Alter gerne erinnern möchte? Beeinflusst das meinen jetzigen Lebensstil?

3. Lerntechnik

Vielleicht sagst du jetzt: Ja, ich würde gerne mehr aus der Bibel auswendig wissen, aber ich kann mir das einfach nicht merken. Ein erster wichtiger Faktor beim Lernen ist konstante Anwendung. Damit Wissen aktiv verfügbar bleibt, muss es immer wieder benutzt werden. Ein zweiter wichtiger Faktor ist, zu wissen wie man am besten lernt. Es gibt verschiedene Lerntypen. Hier einige Beispiele:

- Manche Menschen lernen primär über das Gehör. Das sind oft die Menschen, die dem klassischen Schulunterricht gut folgen konnten oder nach einer Predigt deren Inhalt relativ leicht wiedergeben können. Laut vorlesen hilft hier beim Lernen.
- Visuell veranlagte lernen leicht über das Sehen. Solche Menschen wissen z.B. dass ihr Lieblingsvers in ihrer Bibel oben links steht und grün unterstrichen ist. Hier hilf aufschreiben oder malen.
- Andere lernen vor allem indem sie etwas machen. So jemand hat sich die Organe im Körper nie merken können, bis er mal einen Fisch sezirt hat. Solche Menschen lernen in Bewegung. D.h. sie müssen laufen oder entwickeln eine eigene Handzeichensprache, mit der sie sich Dinge merken können.

Niemand ist nur einer dieser Typen. Oft hilft es, mehrere Lernmethoden zu kombinieren: Ein Mal im Zimmer auf und ab gehen und dabei den Vers vorlesen, dann ein Mal abschreiben... Je mehr Sinne angesprochen werden, desto besser.



Achtung

Wie alle geistlichen Übungen sollte auch das Auswendiglernen nicht zu einem frommen Zwang werden. Gottes Liebe zu uns ist nicht abhängig von der Menge an Bibelversen, die wir auswendig können. Im Gegenteil: Gottes Wahrheit will uns befreien von unseren selbstauferlegten Zwängen. Sie sind Waffen gegen die hinterlistigen Angriffe des Satans, der eben genau verhindern will, dass wir Gottes Wahrheit glauben.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

Mo	17		
Di	18		
Mi	19		
Do	20	12.00	Mittagsgebet
Fr	21		
Sa	22		22.-29.7. Kätschup Jugendgruppe Kanuferien Skandinavien
So	23	10.00	Gottesdienst Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff
Mo	24		
Di	25		
Mi	26		
Do	27	12.00	Mittagsgebet
Fr	28		
Sa	29		29.7.-5.8. Bonheur-Urlaubswochen auf Chrischona
So	30	10.00	gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Neuhof Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff in der Kirche Neuhof

Vorschau:

6. August: Gottesdienst mit der Kirche Neuhof in der Chrischona

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch**